



RADRENN CLUB

BERN



VEREINSORGAN NR.5/86/87

RADRENNCLUB BERN

POSTFACH 2087

3001 B E R N

Postcheckkonto - Nr. 30 - 988
EK des Amtsbezirks Signau Langnau
BC 6303/20.301948.4

Cluborgan Nr. 5 / 86/87

Redaktion : Schmutz Katharina

Druck + Zusammenstellung : Ruch Herbert
Schmutz Katharina

Redaktionsschluss für Cluborgan Nr. 1 / 1987

12. März 1987 !!

P R E I S L I S T E RRCB - ARTIKEL

RRCB-Rennanzug DESCENTE	Fr. 200.--
RRCB-Renntricot DESCENTE (neu)	105.--
RRCB-Renntricot SANTINI (alt)	52.--
Rennhosen ASSOS (ohne Träger) mit Aufschrift: RRCB-Wüthrich	64.--
Rennhosen ASSOS (mit Träger) mit Auf- schrift: RRCB-Wüthrich	92.--
Rennhosen ASSOS (mit Träger) mit Auf- schrift: Club 46	100.--
RRCB-Mützen	3.50
RRCB-Sporttasche	45.--
RRCB-Kleber	1.--
RRCB-Aufnäher	8.--

Sämtliche obgenannten Artikel können bei unserem
Materialchef Kurt Däppen bezogen werden.

Collés

Wolber Liberty	Fr. 24.--
Vittoria Corsa CX	48.--

Die Collés können beim Präsidenten Emilio Heim-
gartner bezogen werden.

E I N L A D U N G zur 53. Hauptversammlung
Freitag, 30. Januar 1987, 20⁰⁰ Uhr
Restaurant Bürgerhaus, Neuengasse 20, 3011 Bern

Traktanden:

- Protokoll
- Mutationen
- Jahresbericht a) Präsident
 b) Rennchefs
 c) Obmann Club 46
- Kassabericht
- Wahlen
- Anträge
- Sport + Tätigkeitsprogramm 1987
- Ehrungen
- Verschiedenes

Der Vorstand

(Ev. Anträge zur HV; solche sind dem Präsidenten bis 26. Januar 1987 schriftlich und begründet einzureichen).

JAHRESBERICHT 1986

Rückblick auf das Jahr 1986, welches sich mit hervorragenden Resultaten sehen lassen darf. Ueber sämtliche Höhepunkte zu berichten, wäre überflüssig, haben wir doch in unserem Otto Hauenstein einen "Super-Berichterstatter", der uns das ganze Jahr hindurch über sämtliche sportlichen Ereignisse im Cluborgan berichtet. (Otti, was Du leistest ist super, dies muss Dir gegeben sein).

Im Jahr 1986 läuteten die Glocken nicht nur für unser Brautpaar Bitterli-Rumo, welche sich am 16. August das Ja-Wort gaben, sondern noch ein "Kämpferherz" in der Person von Thomas Wegmüller, hörte die Glocke läuten bei der letzten Runde der Schweizermeisterschaft der Eliteamateure. Diese Siegesfahrt von unserem Thomas liess sicher manchem RRCB-Mitglied den Puls höher schlagen.

Erfreut über weitere gute Resultate dürfen wir auf unsere Amateure, Junioren, Anfänger, Senioren und Schüler sein.

Hans Vaterlaus, Kurt Däppen, Hans Wiedmer und der Schreibende errangen im Kantonalen Mannschaftsfahren den Meistertitel. Hans Wiedmer, unser Kämpfer, errang den Titel des Kantonalmeisters.

Fortschritte sind auch bei den Nachwuchsfahrern unter der Leitung von Otto Hauenstein und Erich Freudiger zu verzeichnen, allen voran erfreut uns immer wieder unsere Dame Alexandra. Mit ihren guten Resultaten hoffen wir, dass es auch andere "Damen" animieren könnte, in dieser Sportart mitzumachen.

Mit unserer Städtischen Vereinigung bietet sich auch den Hobbyfahrern die Möglichkeit sich rennmässig messen zu können. Die Führung dieser Vereinigung wird im Jahre 1987 in unseren Händen sein. Der Schreibende wurde als Präsident der Städtischen Vereinigung für das Jahr 1987 gewählt.

Nach Erfahrung ist sicher in Sachen Sicherheit noch einiges zu verbessern, es war manchmal eine Zumutung, die Fahrer auf solche Hindernisse loszulassen. Mit einem grossen Lob an sämtliche Rennfahrer dürfen wir im Jahre 1986 sehr sehr zufrieden sein. Mit dem Motto: MACHT WEITER SO! Auch bezüglich dem Hallen- und Lauftraining.

Denjenigen, welche im Jahre 1986 neu zum RRCB gestossen sind, danke ich für die Beitrittserklärung und hoffe, dass sie eine gute Aufnahme erfahren durften.

Werte Clubmitglieder, unsere Kasse ist noch nicht so "löchrig wie ein Emmentaler", wir tragen schon Sorge dazu.

Unser Haupteinkommen, nebst den Mitgliederbeiträgen, ist das Nationale Elite-Rad-Kriterium in Münsingen. Auch dieses Jahr wieder ein "Volltreffer". Leider happert es einfach mit den Zuschauern. Im Jahre 1987 wird erstmals die Kategorie der Damen starten, damit hoffen wir einige Zuschauer anzulocken.

In diesem Zusammenhang möchte ich unseren Patronatsfirmen, Fa. Globus, Bern, Fa. Aeberhard, Münsingen, Fa. Lista AG, Ostermundigen (Daniel Marti, Clubmitglied), und der Fa. Vaterlaus, Münsingen (Hans Vaterlaus, Clubmitglied), für ihre grosse Unterstützung ganz herzlich danken.

Wir werden besorgt sein auch für die Kategorie der Damen im Jahre 1987 eine Patronatsfirma aufzustöbern.

Vom Vorstand aus haben wir einige "Bettelbriefe" an Grossfirmen geschickt. Wir sind immer noch auf der Suche nach einem "Bus für den Nachwuchs". Bis heute ist jedoch noch kein Bus in Sicht, wer weiss, vielleicht öffnet sich auch hier eine Hintertüre.

Unseren Samaritern, Herrn und Frau Krähenbühl, herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit. Diese Rennsaison hatten sie auf ihrem Gebiet nicht viel zu tun, hoffe dass es weiter so bleibt. Aber eben, anwesend müssen sie immer sein und dafür herzlichen Dank.

Mein Wunsch für 1987 wäre ein Elternabend mit unseren jungen Nachwuchsfahrern durchzuführen. Ein passender Termin wird im Vorstand festgesetzt.

Bevor ich zum Schluss komme, möchte ich allen Clubmitgliedern danken für die Treue und die Hilfe oder sonstige Unterstützung. Der Vorstand kann nur mit Euer Rückendeckung arbeiten.

Liebe Clubmitglieder, all denjenigen die durch Krankheit ans Bett gebunden sind, wünsche ich gute Genesung, allen Uebrigen, gute Gesundheit.

Erfreut bin ich über die Wahl unserer beiden Clubmitglieder Simon Meister in die Nationale Sportkommission des SRB und Ueli Zimmermann in die Kantonale Sportkommission des SRB. Nochmals herzliche Gratulation!

Anlässlich der kantonalen Delegiertenversammlung durfte der RRCB als fleissigste Sektion für die Mitgliederwerbung 1986 eine Wapenscheibe in Empfang nehmen.

Nebst Rennveranstaltungen haben wir noch viele andere Möglichkeiten unsere Kameradschaft zu pflegen; sei dies an einem Wochenendausflug, Sommersporttag, Kegelschub oder nicht zuletzt auf der Suche nach einem Fuchs. Dem schlaunen Fuchs (René Muhmenthaler) konnte man nicht so recht trauen, denn wer dachte schliesslich, dass der Fuchs sich als "vollbesetzte Vogelscheuche" entpuppen könnte, damit ist die Fuchsjagd gemeint, an die sich sicher jeder lange noch gerne erinnern wird. Auch mit andern Vereinen erlebten wir einige frohe und lustige Stunden. Trotz teilweise misslichen Wetterverhältnissen gelang der Sommersporttag in Krattigen recht gut. Speziellen Dank den drei Herren: Haldi Werner, Indermühle Werner und Muhmenthaler René für die gute Organisation. Konnte doch unser "Schönwetter Pic-Nic" in den Lokalitäten vom Restaurant Kreuz vertilgt werden, da die bestellte Sonne ja tropfte. Ein solches Entgegenkommen ist nicht selbstverständlich. Nochmals herzlichen Dank unseren "Krattigern-Freunden". Hoffentlich kann ein solches Beisammensein wiederholt werden.

Meinen Vorstandsmitgliedern möchte ich meinen besten Dank aussprechen, haben sie doch wieder eine hervorragende Arbeit geleistet. Es ist nicht immer einfach alles "einzuränken".

Mit Bedauern müssen wir drei Austritte aus dem Vorstand entgegennehmen, Ruth Wirth, unsere Protokollführerin, Erich Freudiger, unser Rennchef, Horst Hammerschmidt, unser Obmann vom Club 46. "Wär wird die drei Persone ersetze?" Für die geleistete Arbeit danke ich diesen 3 Vorstandsmitgliedern bestens und wünsche ihnen für die Zukunft alles Gute.

Allen wünsche ich einfach einen guten Start ins 1987 und hoffe auf ein Wiedersehen an der Hauptversammlung vom 30. Januar 1987 im Restaurant Bürgerhaus, Bern.

Euer Präsident
EMILIO HEIMGARTNER



Club- Langlauf

in Kandersteg
Sonntag 25. Jan. '87

Treffpunkt und Start-
nummernausgabe

: Parkplatz beim
Hotel des Alpes

Zeit

: 11.30 Uhr

Laufstrecke

: ca. 14 km

Laufstil

: klassisch

(das Langlaufzentrum
Kandersteg verbietet das
Skating auf der Strecke)

Mit seinen wunderschönen Loipen ist Kandersteg auch für Anfänger ein geeignetes Langlaufgebiet.

Jahresbericht 1986 der Rennchefs

Schon wieder dürfen wir auf ein Sportjahr zurückblicken, Bilanz ziehen, die sportlichen Höhepunkte nochmals aufleben lassen und nicht erreichtes kritisch betrachten. Wie 1985, hat uns Thomas Wegmüller auch im vergangenen Jahr mit Glanzresultaten geradezu verwöhnt. Als grosses Saisonsziel visierte Thomas die WM-Teilnahme in Colorado an. Bis er jedoch der Selektion sicher war, musste er einige Superleistungen erbringen. Siege an der Stausee-, Tessiner- und Umbrienrundfahrt sowie eine Reihe von Ehrenplätze genügten noch nicht als Leistungsausweis. Erst mit der souveränen Siegesfahrt an der Schweizermeisterschaft in Füllinsdorf sicherte er sich endgültig das Ticket über den grossen Teich. Mit dem grossartigen Gewinn des Schweizermeistertitels bei den Eliteamateuren schrieb Thomas auch ein Stück Vereinsgeschichte. Die am 6. August vom RRCB gemeinsam mit den Schliernern Ortsvereinen organisierte Meisterfeier wird uns in schönster Erinnerung bleiben. Dass Thomas an der WM grosses im Schild führte war klar. Ein Spitzenresultat wollte er erkämpfen. Gekämpft hatte Thomas, aber das Rennglück stand ihm an diesem schweren Rennen nicht zur Seite. Den anschliessenden Aufenthalt in den Staaten benützte Thomas um Land und Leute näher kennen zu lernen. Von dort aus startete er zu einer Australien- und Neuseelandtournee, die ihm an 25 Renntagen 3 Siege einbrachte. In Australien kreuzte er in der Schlussetappe von Brisbane - Sydney als erster das Zielband. In Neuseeland gewann er nebst dem Gesamtklassenment auch eine Etappe an der Chartwell Square Classic. In seiner erst kurzen aber steilen Rennfahrerkarriere hat nun Thomas bereits 19 Siege an bedeutenden Rennen erzielt. Den zwanzigsten und weitere Siege wünschen wir ihm in der kommenden Saison, die er als Profi in der spanischen Equipe KAS in Angriff nehmen wird.

Obwohl Thomas unbestrittene Nummer 1 im RRCB ist, freut es uns auch über andere Lichtblicke berichten zu können. Ein Mann auf den wir immer zählen dürfen, ist der unermüdliche Kämpfer Hans Wiedmer. Im zweiten Anlauf holte sich Hans den kantonalen Meistertitel bei den Senioren. Diesen Erfolg verdiente er sich mit Siegen in Biren und Ostermundigen sowie einer Reihe von Ehrenplätzen. Nebenbei holte er sich auch den städtischen und seeländischen Meistertitel. Weil die Altersgrenze neu auf 40 Jahre hinaufgesetzt wurde, wird Hans die kommende Saison verjüngt als Amateur in Angriff nehmen. Eine neue Herausforderung. Wer weiss, vielleicht schafft Hans noch die Elitequalifikation! Bleiben wir bei unseren Senioren, die uns weitere erfreuliche Resultate lieferten. Der RRCB-Vierer mit Emilio Heimgartner, Kurt Däppen, Hans Vaterlaus und Hans Wiedmer sicherte sich den Sieg am kantonalen Mannschaftsfahren. Zusammen mit René Zysset, Herbert Ruch und Kurt Schorer wussten diese Fahrer auch die kantonale Meisterschaft zu beleben. Mit seinem

Sieg in Sumiswald und weiteren guten Resultaten gehört Kurt Däppen, nach der Heraufsetzung der Altersgrenze, zu den heissen Favoriten in der kommenden Meisterschaft.

Sorge bereitete uns die relativ kleine Zahl lizenzierter Amateure. So darf der Zuzug von Noldi Schnüriger als echte Bereicherung gewertet werden. Der Schwyzer und Wahlberner machte vor allem als starker Bergfahrer Furore. Nach einer Reihe von guten Resultaten erzielte Noldi beim Bergrennen Moutier - Le Trondai einen glänzenden 3. Rang. Er war auch eine gute Stütze im RRCB-Vierer, der sich an der Schweizer Mannschaftsmeisterschaft mit Thomas Wegmüller, Hans Wiedmer und Hans-Peter Hauenstein im 16. Rang klassierte. In seiner ersten Amateursaison hat zwar Hans-Peter Hauenstein keine Spitzenränge vorzuweisen, beeindruckte aber durch seine Regelmässigkeit, mit der er sich an der kantonalen Meisterschaft als bester Amateur im 9. Rang klassierte. Als guter Roller wurde er am Steffisburger Kriterium Vierter und am Elite-Kriterium in Langnau belegte er wiederum als bester Amateur Rang 10. Mit der KM-Test-Finalteilnahme schaffte er auch die Qualifikation als Bahnamateure. Die talentierten Thomas Waeber und Martin Häuselmann mussten wegen RS und Abverdienen etwas kürzer treten. Martin bewies jedoch gegen Saisonende mit seiner aktiven fahrweise, dass man auch nach längerem Militäraufenthalt das velofahren nicht verlernt.

Und nun zu unseren hoffnungsvollen Nachwuchsfahrern. Allen voran Alexandra Bähler, die sich in ihre erste Rennsaison wagte. Mit grossem Trainingseifer hat sie bereits ansprechende Resultate erzielt. Als schöner Erfolg darf der hervorragende 2. Rang im Final des Schweizer KM-Tests gewertet werden. Nicht ganz die Erwartungen zu erfüllen vermochten die Junioren. Gute Ansätze zeigten zwar Markus Joss, Ralph Gemperle und anfänglich auch Patrik Stettler. Gutes Holz scheint aus unseren Anfängern heranzuwachsen. Rennmässig traten zwar erst Martin Lüdi, Iwan Heiz und Andreas Knecht in Erscheinung, die zusammen mit Alexandra Bähler am kantonalen Mannschaftsfahren den 3. Rang belegten. Freude bereitete auch der Trainingseifer von Stefan Krebs, Res Masshardt, Christoph Schneider und Andreas Wyss. Es bleibt zu hoffen, dass ihr Trainingsfleiss anhält, wenn sie in der kommenden Saison ihre ersten Rennen bestreiten. Nachwuchshoffnungen aber auch bei unseren Jüngsten. Alain Marti und Erwin Hämmerli schnupperten bei den Schülern erste Rennatmosphäre. Zu den gerne gesehenen Teilnehmern an den gemeinsamen Abentrainings und Ausfahrten gehörten auch unsere Hobbyfahrer, die zwar nicht in grossen Scharen erschienen, jedoch mit ihrem Mitmachen unsere Rennfahrer ansporteten. Dass die gemeinsamen Trainings Früchte trugen, bewiesen Hans Wiedmer und der OC-Gastfahrer Edi Kräuchi, die immerhin bei den Senioren und Junioren Kantonalmeister wurden.

Allen Rennfahrern wünschen wir eine erfolgreiche Saison 1987 und dass die Beharrlichkeit im Training und der Wille zur Leistung anhält. Das gut besuchte Wintertraining weckt einige Hoffnungen. Die Nachwuchsförderung liegt uns sehr am Herzen. Die Erfolge von Thomas Wegmüller und weitere Lichtblicke dürfen jedoch nicht darüber hinwegtäuschen, dass noch ungelöste Probleme und Aufgaben vor uns stehen. Gerne würden wir unsere jungen Rennfahrer mit einem Bus an die Rennen begleiten. Leider fehlen uns die finanziellen Mittel für die Anschaffung eines eigenen Vereinsbuses. Versuche, eine radsportfreundliche Firma zu finden, die uns an Wochenenden an denen sie ihr Geschäftsbus nicht braucht, diesen zu günstigen Bedingungen zur Verfügung stellen würde, führten noch nicht zum erhofften Erfolg. Wir möchten deshalb an unsere Mitglieder appellieren, uns bei der Lösung des Problems zu helfen. Auch würde es uns freuen, wenn die Eltern ab und zu ihre Sprösslinge an die Rennen begleiten könnten. Das kommende Sportjahr wird uns Gelegenheit geben, gemeinsam die richtige Marschroute weiterzuverfolgen. Wir danken allen die unsere Bemühungen im vergangenen Jahr unterstützten und hoffen, dass der RRCB auch 1987 auf ihre Treue zählen darf.

Erich Freudiger / Otto Hauenstein

* * * * *

VERKAUF von Collés und
RRCB-Artikel an der Hauptversammlung !

RRCB - SPLITTER

Auf den Spuren der Skilangläufer. Nach dem Motto Langläufer leben (lieben) länger beteiligten sich am 20./21. Dezember 29 RRCB-Männlein und -Weiblein am Obergommer LL-Weekend. Mit als Gäste dabei auch der Thuner Elitefahrer Christian Blaser und der Schlierner Dachdeckermeister und Radsportfreund Ueli Egger. Auf sympatische Weise bedankte sich Ueli für die RRCB-Gastfreundschaft mit einer grosszügigen Spende in die Vereinskasse. Kaum in Ulrichen eingetroffen brach das LL-Fieber aus. Einmal mehr demonstrierten Romy und Erich mit ihrem Können besten Langlauf-Unterricht. Als jüngster Teilnehmer erfreute sich Mäni Däppen am hochwinterlichen Schneetreiben. Eher zurückhaltend gestartet, deckte Housi seine Karten erst am Sonntag auf. Offensichtlich schonte er sich für den abendlichen Ausgang und das nächtliche Lagerleben. Nach gemütlichem Zusammensein in froher Runde dauerte es noch lange bis Bettruhe einkehrte. Da luden die hungrigen Chrigu und Housi zu einem Büffet im Bett à la discretion ein. Dann entwuppte sich René mit seinen Schnarchmelodien als grosser Nachmitternachts-Unterhalter. Der Sonntag bot nochmals allen Gelegenheit ihre überschüssige Kraft und ihr Können auf die schmalen Latten umzusetzen.

* * * * *

Freitag-Hallentraining - Vom Unihockey-Virus befallen.

Eingeschleppt in die Schosshalden-Turnhalle hatte diesen Virus Peppi Klausner, der uns gleich die Hockeystöcke besorgte. Aber bevor dieses rassige Spiel gespielt werden darf, wird wacker trainiert und an der Kondition gebüffelt. Im Turnus bringen unsere Trainingsleiter Sämi, Peppi, Martin und Hans-Peter die zahlreichen Teilnehmer schön zum Schwitzen.

* * * * *

Junioren im Test. Als Vorbereitung der kommenden Strassen-saison führt der SRB Kanton Bern im Laufe des Winters (jeweils Samstag) in Bätterkinden 4 Konditionskurse durch. Unter der Leitung von Paul Röthlisberger haben bereits die RRCB-Junioren Stefan Gisin, Markus Joss, Stefan Krebs, Martin Lüdi, Res Masshardt, Christoph Schneider und Andreas Wyss an zwei

Kursen teilgenommen. Als Höhepunkt folgt vom 4. - 11. April in Arcegnò TI ein Trainingslager. Aufgrund der Konditionstests und der ersten Rennresultate wird im Frühjahr das kantonale Juniorenkader gebildet. Hoffen wir, dass auch einige von uns diesen Sprung schaffen. Mit einem guten Wintertraining und einer seriösen Vorbereitung liegt da sicher etwas drinn.

* * * * *

Als Göttikinder fühlten sich Alexandra Bähler und Markus Joss. Eine nette Geste. Sie erhielten nämlich von unserer Patensektion Olympia Biel leihweise Bahnvelos. Zusammen mit Neumitglied Stefan Gisin und Hans-Peter Hauenstein, denen Velos vom Nationalkomitee zur Verfügung gestellt werden, nehmen sie bis Ende Januar jeden Samstag an einem vom SRB Kanton Bern organisierten Bahntraining teil. Während Alexandra und Hans-Peter vom KM-Test her erste Bahnerfahrung mitbrachten, waren die ersten Bahnkontakte im Zürcher Hallenstadion für Stefan und Markus ein grosses Erlebnis.

* * * * *

Thomas Wegmüller in Terminnöten. Erst kurz von seinem fast 4monatigen Ueberseetrip zurück, musste sich Thomas nicht nur an den abrupten Klimawechsel gewöhnen. Kaum die Koffer ausgepackt, rufte KAS-Chef De Gribaldy aus Besançon zur Materialfassung und gab dem Neoprofi gleich die ersten Termine und Hausaufgaben bekannt. Leider sollte das der letzte Kontakt zu einem aussergewöhnlichen Menschen sein, der schon manchem jungen Fahrer den Weg nach oben ermöglichte und so auch Thomas eine Chance als Profi bot. Jean De Gribaldy erlag am Berchtoldstag einer Herzschwäche, die zu einem Autounfall führte. Wie es in der GS KAS nach dem Tod des verdienstvollen sportlichen Leiters weitergehen wird, gibt zu denken. Hoffen wir, dass das Profidebut von Thomas darunter nicht leidet. Die Vorbereitung und der Saisonbeginn war wie folgt geplant: 4. - 11. Januar in Megève erster Mannschaftszusammenzug mit Langlauf und Velotraining. Ende Januar in Spanien Pressevorstellung der KAS-Equipe und Trainingscamp. 2. - 8. Februar Saisonstart Ruta del Sol. Als Söldner in spanisch/französischen Diensten wird Thomas mehr denn je unterwegs sein. Trotzdem hofft Thomas bald einmal Zeit für einen RRCB-Höck zu finden. Wir hoffen, das es im Februar soweit ist und wir

das Datum rechtzeitig im RMS bekanntgeben können. Die RRCB-Mitglieder brennen darauf Neuigkeiten des Profineulings zu erfahren und auch die Rennfahrer warten auf Tips und Ratschläge aus berufenem Munde für die bevorstehende Saison.

* * * * *

Thomas Waeber im Pech. Kaum von der RS zurück und schon erlitt Thomas einen Arbeitsunfall. Bei einem unglücklichen Sprung zog er sich einen Bänderriss zu. Der Pechvogel musste im Tiefenauspital unters Messer. Wir wünschen gute Genesung.

* * * * *

Manfred Nüscheler als Autor. Nicht nur als Rollen-As und Hobbyradfahrer sorgt Manfred für Schlagzeilen. Als Mitverfasser des Taschenbuches "**So gewinnt man Mühle**", erschienen im Ravensburger Verlag, wird das beliebte Denkspiel ausführlich erläutert. Verschiedene Varianten des Mühlespiels werden vorgestellt. Alle Taktiken, Finessen, Tücken und Fallen werden in diesem Buch anschaulich beschrieben, so dass man zum perfekten Spieler werden kann.

* * * * *

Die guten Geister. Damit in einem Verein alles rund läuft, ist der Vorstand immer wieder auf die Mithilfe der Mitglieder angewiesen. Viel Arbeit wird da getan, von der das einzelne Mitglied kaum etwas spürt. So druckt z.B. Herbert Ruch seit Jahren unser Cluborgan und sorgt mit Sekretärin Katharina Schmutz für deren rechtzeitiges Erscheinen. Nicht mehr missen möchte Kassier Klaus Walther die Unterstützung von Armin Stalder. Als Hobby-Computer-Spezialist hält Armin laufend das Mitgliederverzeichnis à jour und leistet sonst noch wertvolle Dienste. Als barmherzige Samariter sind Ruth und Otto Krähenbühl stets an unseren Rennveranstaltungen präsent. Diese guten Geister und alle die uns immer wieder Hand bieten verdienen ein Dankeschön.

* * * * *

Otto Hauenstein

ACHTUNG

Unser Materialchef Kurt Däppen verkauft
an der Hauptversammlung vom 30. Januar

RRCB - Artikel

Renntrikots, Rennhosen, Mützen, Collés usw

* * * * *

WINTERTRAINING

Mit Skilanglauf, Lauf- und Velotraining bietet sich genügend Gelegenheit Fitness, Kondition und Ausdauer zu fördern. Die Grundlage für eine erfolgreiche Strassensaison wird im Winter gelegt.

- . Bis Ende März findet jeden Freitagabend in der Schosshalde von 20 bis 22 Uhr unser Hallentraining statt
- . Ab Februar, wird am Wochenende, je nach Strassenverhältnissen auf der Strasse trainiert
- . Das organisierte, gemeinsame Abendtraining beginnen wir anfangs April. Bis dann trainiert jeder individuell. Bei Dämmerung gehört gute Beleuchtung und reflektierende Bekleidung zur Trainingsausrüstung.

* * * * *

Ueli der Schreiber sagt:

Ein Berner namens Sami Schwander
stieg fünfzehn Male nacheinander
ins Bad, und zwar im Januar,
und sprach: "Jetzt tuet's es für nes Jahr

Nächste Termine und Veranstaltungen

- 25.1.1987 Clublanglauf Kandersteg
30.1. RRCB-Hauptversammlung
? RRCB-Höck (Datum siehe RMS)
27.3. Mitgliederversammlung
18.4. Städt. Strassenrennen Uettligen
20.4. Kant. Strassenrennen Schwarzhäusern
26.4. Nordwestschweiz. Rundfahrt Kirchberg
2.5. evtl. KM-Test Belpmoos

Weitere Termine werden nach Erscheinen des nationalen und kantonalen Rennkalenders bekanntgegeben.

